Sonja Lenz (52)

Katrin Lahann (45)

Ich habe einen Traum!

Krise, Kündigung, Krankheit – manchmal bremst uns das Schicksal aus. Kein Grund aufzugeben!

Harriet Bruce-Annan (48)

Sonja Lenz (52) sattelte beruflich noch einmal um

„Heute mache ich das, was zu mir passt“

Manchmal stupst einen das Schicksal an und stellt Fragen, die einem nicht so recht ins Lebenskonzept passen. So erging es auch Sonja Lenz. 20 Jahre lang war sie Referatsleiterin im IT-Bereich eines großen Versicherungsunternehmens – ein Job mit viel Verantwortung. Eine Arbeit, die ihr Spaß machte, vor allem die PC-Schulungen mit den Kollegen im Haus. „Ihre Gesichter zu sehen, wenn sie sich freuten, wenn etwas gut geklappt hatte – das war einfach schön“, sagt sie. Als die Übernahme des Geschäftsbereiches durch ein japanisches Unternehmen anstand, stellte sich für sie die Frage: „Brauchen die mich noch? Und: Will ich das überhaupt?“

Aber was tun mit Ende 40? Statt innerlich zu kündigen, lässt Sonja Lenz sich coachen, um herauszufinden, wo ihre Stärken liegen. „Dabei kam heraus, dass für mich meine Hobbys genau der richtige Beruf wären, in dem ich meine Sinne einsetzen und mit anderen Menschen arbeiten würde. Aber welche Firma sollte mir einen solchen Job bieten? Meine Coaching-Expertin riet mir, mich selbstständig zu machen, mit einem Ort, an dem Menschen sich austauschen und etwas Schönes erleben können. Dieser Gedanke ging mir nicht mehr aus dem Kopf. Zufällig stand ein Gasthaus in meiner Wohngegend leer. Und so kam ich auf die Idee mit der Kombi aus Kochschule, Catering, Weinhandel und Kunstgalerie.“

2007 unterzeichnet Sonja Lenz einen Aufhebungsvertrag und lässt sich mit ihrer Selbstständigkeit auf eine ungewisse Zukunft ein. Tagsüber arbeitet die Stuttgarterin bei ihrer alten Firma den Nachfolger ein, abends organisiert sie den Umbau des Gasthauses. Zeitgleich bewirtet sie die ersten Gäste und gibt Kochkurse. „Das war eine harte Zeit“, meint Sonja Lenz rückblickend, „aber aus Kultweine-Kochwelten-Kunststücke ist ein gut laufendes kleines Unternehmen geworden. Dort kann ich das verwirklichen, was ich mir vorgenommen habe. Ich koche gern mit Gästen unterschiedliche Menüs, richte kleine und große Feiern aus und verkaufe feine Weine. Genau so habe ich es gewollt.“ ■

Infos unter: ***www.sonja-lenz.de***

Kultweine, Kochwelten, Kunststücke: Mit dieser Geschäftsidee hat Sonja Lenz die Aufgabe gefunden, die ihr Spaß macht